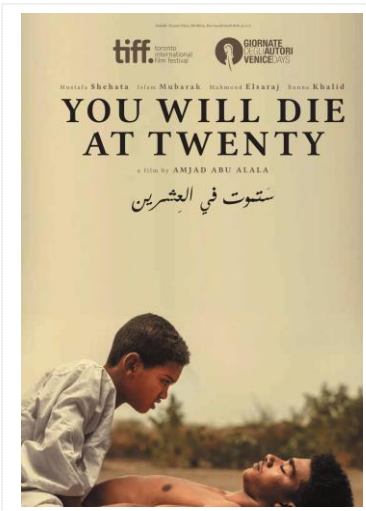
e-media SITE ROMAND DE L'ÉDUCATION AUX MÉDIAS
CONFÉRENCE INTERCANTONALE DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE DE LA SUISSE ROMANDE ET DU TESSIN



Pädagogisches Begleitmaterial

You Will Die at 20

Planète Cinéma

Le programme scolaire du FIFF
Das Schulprogramm des FIFF

23.03 > 27.03 2020

Médiation culturelle | Kulturvermittlung

Spielfilm, Sudan, Frankreich, Ägypten, Deutschland, Norwegen, Katar, 2019

Regie:
Amjad Abu Alala

Drehbuch:
Yousef Ibrahim, Amjad Abu Alala

Darsteller*innen:
Islam Mubarak, Mustafa Shehata, Mahmoud Alsarraj, Bonna Khalid, Talal Afifi

Fotografie:
Sébastien Goepfert

Musik:
Amine Bouhafa

Sprache:
Arabisch mit deutschen und französischen Untertiteln

Dauer: 105 Minuten

Zielpublikum: Empfohlen ab 14 Jahren

Inhalt

Muzamil kommt in einem kleinen Dorf der Provinz Aljazira, im Sudan, zur Welt. Anlässlich der Taufe bricht ein Derwisch zusammen, als er das Wort « zwanzig » ausspricht. Für die Eltern Sakina und Alnoor ist das ein gewaltiger Schock: die prophetische Tragweite des Zwischenfalls ist für sie eindeutig. Dieser eigentlich glückliche und gesegnete Tag wird der Beginn eines verhängnisvollen Schicksals. Muzamil trägt von nun an eine schwere Last auf seinen Schultern: Der Tod wird ihn in seinem zwanzigsten Lebensjahr ereilen. Alnoor fühlt sich verflucht und flüchtet ins Ausland; er verspricht, seiner Familie Geld zu schicken.

Muzamil, überbehütet von seiner Mutter, verbringt seine Kindheit abgeschlossen von der Aussenwelt. Als sie einwilligt, ihn in die Koranschule zu schicken, wird der Junge von seinen Kameraden verspottet und misshandelt.

Zehn Jahre später, kurz vor seinem zwanzigsten Geburtstag, brüstet sich Muzamil damit, er sei der einzige Mann im Dorf, der den Koran auswendig rezitieren kann und lebt besessen von der Vorstellung seines baldigen Todes. Nun aber lässt ihn ein ehemaliger Kameramann namens Sulaiman ein anderes mögliches Dasein wahrnehmen, in der das Leben siegen könnte.

Fächer und Themen :

Medien und Informatik
Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Elemente der Bild-, Film- und Fernsehsprache und können ihre Funktion und Bedeutung in einem Medienbeitrag reflektieren. **MI.1.2.g**

Bildnerisches Gestalten
Die Schülerinnen und Schüler können die Subjektivität und Vielschichtigkeit von visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmungen analysieren und mit anderen vergleichend reflektieren. **BG.1.A.2.1c**

Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen. **BG.3.A.1**

Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale).
BG.3.B.1.1c

Räume, Zeiten, Gesellschaften
Die Schülerinnen und Schüler können die Dynamik in städtischen und ländlichen Räumen analysieren.
RZG.2.3

Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Die Schülerinnen und Schüler können Rolle und Wirkungen von Religionen und Religionsgemeinschaften in gesellschaftlichen Zusammenhängen einschätzen.
ERG.3.2

Weshalb *You Will Die at 20* für Schüler*innen ein sehenswerter Film ist

You Will Die at 20 erzählt, wie ein junger Mann seine Freiheit entdeckt, als Echo auf die sudanesische Revolution, welche den Sturz des Regimes von Omar El-Bechir im Frühling 2019 beschleunigte (der Film ist im Übrigen den Opfern der Revolution gewidmet). So wie Suhaib Gasmelbari, der 2015 einen vielbeachteten Dokumentarfilm (*Talking About Trees*)[1] drehte über die Schwierigkeiten der sudanesischen Regisseure, nach dem Staatsstreich von 1989 Filme im eigenen Land zu drehen, kehrt auch Amjad Abu Alala, der heute in den Vereinigten Arabischen Emiraten lebt, für seinen ersten Spielfilm in sein Heimatland zurück.

Als internationale Koproduktion ist *You Will Die at 20* der erste sudanesische Spielfilm, nachdem der Bevölkerung dreissig Jahre lang das Kino vorenthalten wurde. Anhand des speziellen Falles des sudanesischen Filmschaffens lassen sich mit der Klasse die internationalen Ungleichheiten, namentlich in Bezug auf den Zugang zur Kultur diskutieren.

Der Film weckt das Interesse für die Kultur und die Geschichte des Sudans; darüber hinaus kann man auf Grund der erwähnten Produktionsbedingungen näher darauf eingehen, wie weit die politischen Wendepunkte in diesem Land einen Einfluss auf die Ausdrucksmöglichkeiten der sudanesischen Künstler gehabt hat.

Die Geschichte von Muzamil eignet sich im Übrigen gut, die vielfältigen Themen anzusprechen, die sich durch den Film ziehen. Ist das Schicksal dieser tragischen Figur nicht bereits in den ersten Tagen nach der Geburt besiegelt worden? Seine Eltern zweifeln jedenfalls keine Sekunde daran; sie sind überzeugt von der Wahrhaftigkeit dieses durch den Scheik überbrachten Gebotes Gottes – nur der Scheik vermag das Gotteswort zu deuten. Die Themen Schicksal und Glaube können also in der Klasse angesprochen werden, um sie für Begriffe wie Freiheit und Glauben zu sensibilisieren.

Über diese Themen hinaus gilt es, auf der ästhetischen Ebene die Traumsequenzen zu beachten, welche die Ängste unseres jungen Helden offenbaren. Während sich die Schlinge um Muzamil immer enger zuzieht, ist seine wachsende Angst greifbar, die langsam zwischen zwei Zeitebenen entwickelt wird. Die ästhetische Dimension wird also nicht vernachlässigt; man kann die filmischen Möglichkeiten in Erinnerung rufen, eine Realität zu beschreiben, eine Botschaft zu vermitteln oder Bewusstsein zu wecken.

Lernziele

- Andere Kulturen und andere Denkweisen kennenlernen
- Einen Film unter dem Blickwinkel seiner Produktionsbedingungen betrachten
- Glauben und Traditionen kritisch betrachten

Didaktische Anregungen

Vor dem Film

ANALYSE DES FILMPLAKATS

1. Das Filmplakat (siehe **Anhang 1**) zeigen und Eindrücke der Schüler*innen sammeln.

Was kann man über die Geschichte aussagen, ausgehend von den grafischen (Titel, Name des Regisseurs, Logo von Festivals, Schrift) und den visuellen Elementen (Farben, Licht,…)? Welche Emotionen weckt das Plakat? Aus welchem Land könnte dieser Film stammen?

Der Sudan

2. Können die Schüler*innen den Sudan geografisch zuordnen? Was wissen sie über dieses Land? Welche Sprache spricht man dort? Welche Religionen werden dort praktiziert?

Es ist ein nordafrikanisches Land mit der Hauptstadt Khartum. Man spricht dort arabisch. Hauptreligion ist der Islam, die Scharia (islamisches Gesetz) ist seit 1983 in Kraft. Im Südsudan (seit dem 9. Juli 2011 unabhängig mit der Hauptstadt Djouba) leben vor allem Christen und Animisten.

3. Folgende Themen ansprechen…

- …den Konflikt zwischen dem Norden und dem Süden, der mehr als 40 Jahre gedauert hat (siehe Karte im **Anhang 2**).

- …den Bürgerkrieg im Südsudan, der seit 2013 [2] wütet.

- …die politischen Umwälzungen von 2019 (Umsturz des Regimes von Omar El-Béchir[3]; seit August 2019 ist der Sudan in einer demokratischen Übergangs-phase).

- …den Bürgerkrieg in Darfur (eine im Westen Sudans gelegene Provinz); ein Konflikt, der seit 2003 [4] dauert und der Tausende von Toten und einen Massenexodus von Flüchtlingen in den Tschad zur Folge hat.

4. Welche andere Länder Afrikas können die Schüler*innen aufzählen? Möglichst viele dieser Länder auf einer Afrikakarte situieren (**Angang 3**).

Nach dem Film

THEMATISCHE ANALYSE

Die Prophezeiung

1. Weshalb verlässt Alnoor, der Vater von Muzamil, das Dorf nach der Geburt seines Sohnes? Er sagt, er gehe weg um zu arbeiten und verspricht, seiner Frau und seinem Sohn Geld zu schicken.

2. Sein Verhalten diskutieren. Was verheimlicht er? In Tat und Wahrheit läuft er vor seinen « Problemen » davon und lässt seine Familie im Stich aus Angst vor der Erfüllung der Voraussagung.

3. Welchen Rat gibt der Imam Sakina, der Mutter von Muzamil? Er rät ihr, ihren Sohn aus dem Haus zu lassen, um ihm die Chance zu geben, eine Erziehung zu erhalten: er soll lernen, zu beten und den Koran zu rezitieren.

4. Wie könnte man die Mutter von Muzamil beschreiben? Wie reagiert sie auf die Prophezeiung? Wie verhält sie sich gegenüber ihrem Sohne? Sie bemuttert ihn aus Angst, es könnte ihm etwas zustossen, was seinen Tod beschleunigen würde. Sie lehnt es vorerst ab, ihn aus dem Haus zu lassen. Schliesslich ist sie einverstanden, ihm eine religiöse Erziehung zu ermöglichen, um einen «verantwortungsvollen Mann» aus ihm zu machen. Sie glaubt so stark an die Prophezeiung, dass sie schwarze Kleider trägt, als ob ihr Sohn bereits tot wäre. Sie bereitet auch seine Beerdigung vor, indem sie mit ihrem Mann sein Grab und den Weihrauch für die Zeremonie auswählt!

5. Die Mutter von Muzamil und jene von Naïma haben in Bezug auf die Wahrung von Traditionen nicht die gleiche Einstellung. Erklären. Die Mutter von Muzamil ist sehr konservativ, während jene von Naïma fortschrittlicher denkt. Diese merkt, dass Muzamil und Naïma einander sehr nahe sind und man spürt, dass sie nichts gegen eine Heirat der beiden hätte (im Gegensatz zu Sakina, für welche diese Heirat keinen Sinn hat, da ihr Sohn ihrer Meinung nach eh bald sterben wird).

6. Was die Mischung von fortschrittlichen und konservativen Ideen in dieser Region Sudans angeht: siehe das Interview mit dem Regisseur[5].

   Zu diesem Thema die politische Situation im Sudan in Erinnerung rufen und auf die enge Beziehung zwischen diesem Film und der sudanesischen Revolution hinweisen.

Eine Begegnung

7. Weshalb hat Sulaiman einen solch schlechten Ruf im Dorf? Sulaiman ist ein älterer Mann, der früher als Kameramann gearbeitet hat und viel in der Welt herumgekommen ist. Die Dorfbewohner sind ihm gegenüber misstrauisch, weil er anders ist und die religiösen Traditionen ablehnt (man sieht ihn, wie er von weitem Muzamil beim Rezitieren des Korans beobachtet und sich nicht getraut, die Moschee zu betreten). Er lebt in Sünde, weil er Alkohol trinkt, obwohl dies verboten ist. Überdies lebt er mit einer Frau

zusammen, mit der er nicht verheiratet ist.

8. Weshalb interessiert sich Sulaiman für Muzamil? Der junge Mann ist wegen der Prophezeiung stigmatisiert. Zudem erahnt Sulaiman die Einsamkeit von Muzamil. Er versteht, dass er auf dem falschen Weg ist, wenn er ein Leben ohne Risiko und ohne richtige Erziehung führt. Er versucht ihm also zu helfen, indem er die Lebensfreude in ihm wecken will. Er bringt ihm auch die Grundkenntnisse in Mathematik bei.

9. Sulaiman wirft Muzamil folgendes an den Kopf : « Du bittest um Vergebung, aber du hast nie gesündigt. Mach die Erfahrung der Sünde und du wirst dann vielleicht den Unterschied zwischen dem Weiss und der Tinte (auf dem Papier) verstehen ».

   Was will er ihm damit sagen? Diese Analogie soll ihm helfen zu realisieren, dass er nichts vom Leben weiss und er alles noch entdecken muss. Wenn er sich weiterbildet und sich der Welt öffnet, wird Muzamil eine kritische Haltung entwickeln und wird in den Worten Gottes vielleicht einen anderen Sinn sehen.

   Was ist von dieser Betrachtungsweise des Lebens zu halten (die Sünde erfahren, um zwischen dem « Guten » und dem « Bösen » unterscheiden zu können)? Diskutieren.

Die Kraft des Kinos.

10. Weshalb schlägt Sulaiman Muzamil vor, ihm Filme zu zeigen? Anhand dieser Filme will Sulaiman ihm die Wichtigkeit vor Augen führen, sich der Welt zu öffnen. Kunst, namentlich das Kino, ist für Muzamil ein Mittel, das Leben zu entdecken, er, der nur den Koran, sein Dorf mit seinen Traditionen kennt.

11. Was bewirken diese Momente mit Sulaiman bei Muzamil? Er wird sich nach und nach bewusst, dass die Zeit schnell vergeht und dass man das Leben geniessen sollte.

12. Weshalb wird der alte Mann gegenüber Muzamil aggressiv? « (…) *Ich will nur lebendige Menschen um mich haben!* (…) » Sulaiman ist krank. Vielleicht hat er auch Angst vor dem Tod. Aus diesem Grund und weil es ihn frustriert, mitansehen zu müssen, wie Muzamil sich seinem Schicksal ergibt, wird er ihm gegenüber unausstehlich.

13. Welche Folge von Ereignissen stellen das Leben von Muzamil auf den Kopf? Die Ankunft seines Vaters, der Tod von Sulaiman und schliesslich die Heirat von Naïma mit einem anderen Jungen bringen ihn völlig durcheinander. Muzamil realisiert, dass er ein Leben in Angst geführt hat; aber es ist zu spät: sein Adoptivvater ist tot und die junge Frau, die er liebt, wird einen anderen heiraten.

14. Die Schüler*innen Muzamils Handlungen und seinen Gefühlszustand beschreiben lassen. Er ist in erster Linie sehr traurig, aber auch wütend, wenn nicht gar

gewalttätig (er vergewaltigt die Lebensgefährtin von Sulaiman, um herauszufinden, was Sünde ist). Schliesslich stellt er sich seinen Ängsten (er taucht in den Nil ein als Akt der Reinigung), nimmt wieder Kontakt mit seinem Vater auf und verlässt das Dorf.

Riten und Traditionen

15. Im Film werden mehrere Traditionen und religiöse Zeremonien gezeigt: Diese mit Hilfe des Arbeitsblattes im **Anhang 4** beschreiben.

16. In einem Interview nimmt der Regisseur Stellung zur Verbreitung der Scharia durch die politischen Machthaber im Sudan: *« Der Film zeigt, wie ein starker Glaube das Leben der Menschen bestimmen kann – und die Art und Weise, wie dieser Glaube politisch instrumentalisiert werden kann. Die sudanesische Regierung von Omar El-Bechir hat den Islam benutzt, um das Volk zum Schweigen zu bringen – wenn jemand sagt: « Das ist Gottes Wort » kann niemand widersprechen… »* Diese Äusserungen kommentieren. Haben die Schüler*innen diesen Aufruf zur Freiheit erkannt? Diese Produktion im Kontext der Geburtsstunde der sudanesischen Revolution betrachten.

ÄSTHETISCHE ANALYSE

1. Der Film erzählt die Geschichte von Muzamil, von seiner Geburt bis zu seinem zwanzigsten Lebensjahr. Wie ist die Erzählung zeitlich aufgebaut? Die Geschichte ist in drei Teile gegliedert: Muzamil als Baby, als Kind und als Erwachsener. Welche im Kino sehr häufig angewandte Erzähltechnik dient dazu, die Geschichte vorwärts zu bringen? Die Zeitellipse oder Zeitsprung oder.

2. Weshalb wird der Zeitsprung im Kino so oft verwendet? Weil man im Kino nicht alles zeigt/beschreibt, es sei denn, die Dauer der Geschichte entspricht der Dauer der Erzählung (z.B.: zwei Stunden im Leben eines Mannes die effektiv zwei Stunden dauern).

3. Die Schüler*innen fragen, ob sie weitere Überleitungs-effekte zwischen den Einstellungen kennen, um zu zeigen, dass Zeit vergangen ist. Z.B.: *Match Cut* (eine Bewegung wird geschnitten und in einem anderen Bildmotiv fortgesetzt), Tonbrücke zwischen zwei Szenen, Kamerafahrt, Off-Stimme, … Zum besseren Verständnis erscheint eine Figur von einer Einstellung zur anderen in derselben Stellung, lediglich ihr Äusseres hat sich verändert (wenn man den Alterungsprozess einer Figur zeigen will).

4. Die Schüler*innen fragen, ob sie sich an eine der Traumszenen erinnern können, welche die Erzählung unterbrechen. Wozu « dienen » diese? Zu welchem Zeitpunkt erscheinen sie? Sie erscheinen dann, wenn Muzamil schläft (auf diese Einstellungen folgt eine Nahaufnahme von Muzamil mit geschlossenen Augen) : Es handelt sich also um Träumereien oder Träume. Siehe Übung im **Anhang 5.**

5. Die Schüler*innen eine vergleichende Analyse der Einstellung zu Beginn und jener am Ende des Films machen lassen (**Anhang 6**).

Weiterführende Informationen

- [1] **Im Sudan : Revolution dank dem Kino? (auf Französisch)**
  Interview mit Suhaib Gasmelbari, Regisseur von *Talking About Trees*, bester Dokumentarfilm an der Berlinale 2019:
  https://www.franceculture.fr/emissions/la-grande-table-idees/au-soudan-la-revolution-par-le-cinema

- **Interview mit Suhaib Gasmelbari (auf Deutsch und Englisch):**
  https://www.youtube.com/watch?v=MpZB7ZBv8JY

- [2] **Aktuelle Lage im Sudan und Südsudan:**
  https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/228561/suedsudan

  https://www.srf.ch/news/international/lage-im-suedsudan-zum-ersten-mal-etwas-optimismus

- [3] **Artikel über den ersten Geburtstag der Revolution im Sudan:**
  https://taz.de/Ein-Jahr-Revolution-im-Sudan/!5658020/

- [4] **Zum Konflikt in Darfur:**
  https://www.liportal.de/sudan/geschichte-staat/ (auf Deutsch)

  https://www.dw.com/de/sudan-regelt-machtverteilung/a-49898969 (auf Deutsch)

  https://www.monde-diplomatique.fr/index/sujet/conflitdudarfour (auf Französisch)

- **Filmkritiken:**

https://cineuropa.org/fr/newsdetail/377049/ (auf Französisch)

https://www.hollywoodreporter.com/review/you-will-die-at-twenty-satamoto-fel-eshreen-review-1235296 (auf Englisch)

https://variety.com/2019/film/reviews/you-will-die-at-twenty-review-1203322894/ (auf Englisch)

- **Interviews:**

- [5] Mit dem Regisseur: https://cineuropa.org/fr/video/377181/ (auf Englisch)

- Q&A mit dem Regisseur und der Schauspielerin am Festival von Venedig (Engl./Franz.): https://www.youtube.com/watch?v=-2gjUqi5Rv0

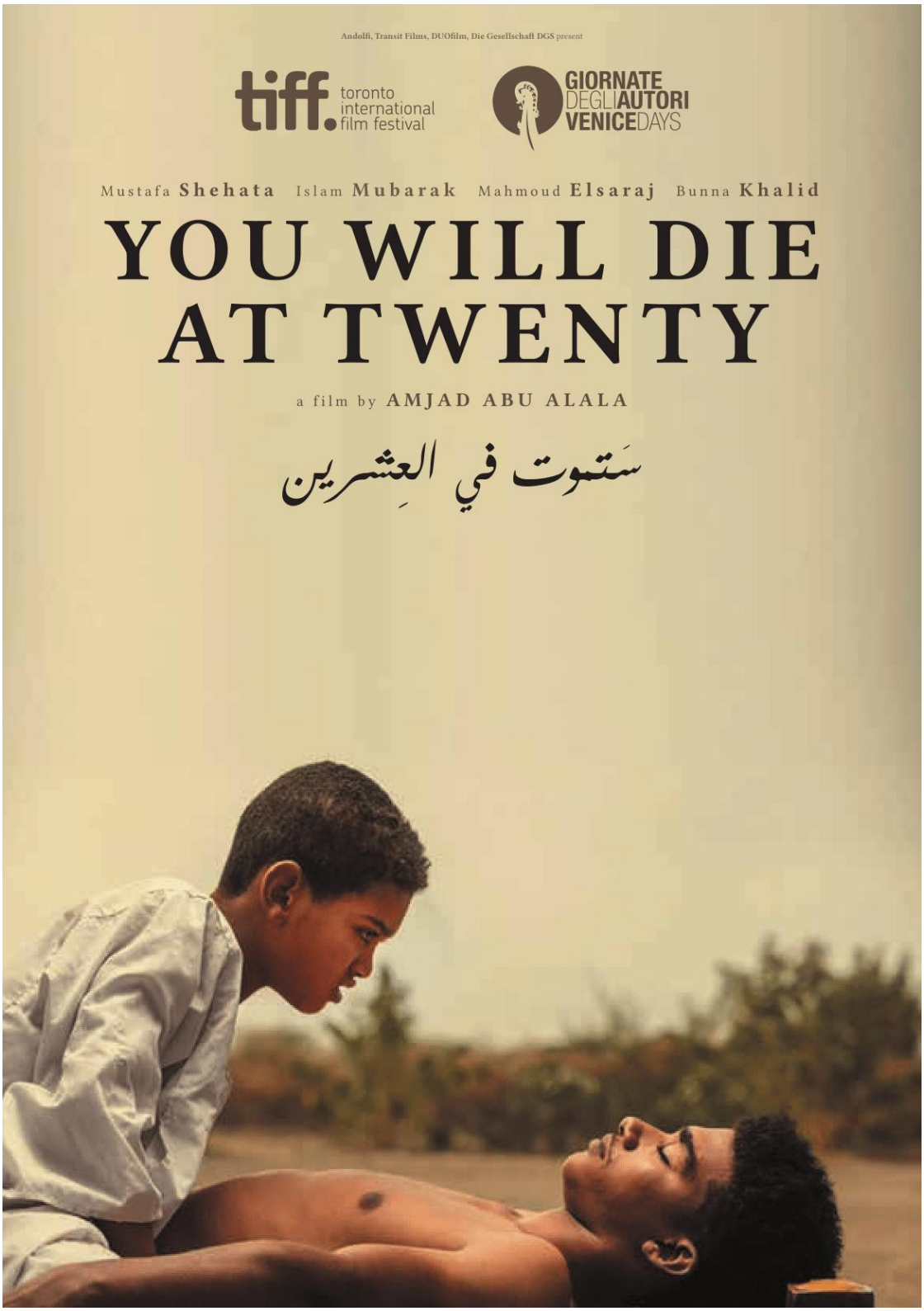
- Interview mit dem Filmteam (englisch untertitelt) : https://www.youtube.com/watch?v=B7j7zaZr-5Q

Jeanne Rohner, Redaktorin e-media, Februar 2020.

(Übersetzung aus dem Französischen: Peter Meier-Apolloni)

CC BY NC ND

ANHANG 1 – Das Filmplakat



ANHANG 2 – Sudan und Südsudan

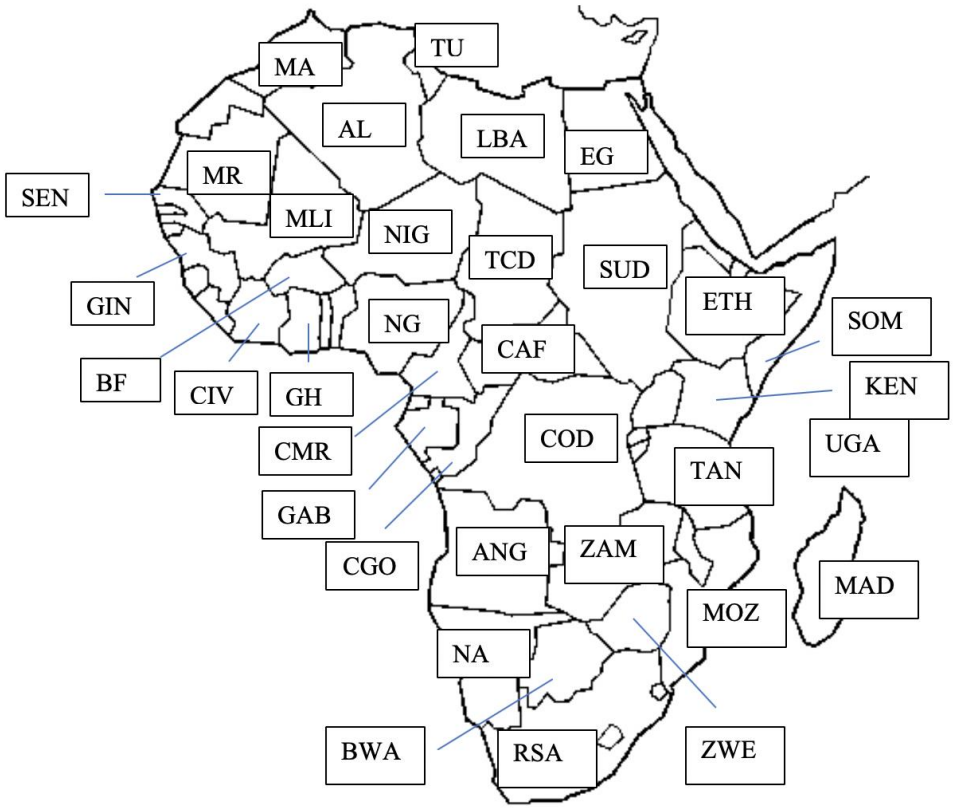
Quelle : https://www.oxfamamerica.org/explore/stories/whats-the-difference-between-sudan-and-south-sudan/

ANHANG 3 – Blatt für Schüler*innen

Zeichne die auf der nächsten Seite aufgelisteten Länder Afrikas in diese Karte ein (verwende dazu die Abkürzungen). Ein Hinweis, um den Sudan zu situieren: Er ist von 7 Ländern umgeben, darunter Ägypten. Er wird vom Nil durchquert und grenzt an das Rote Meer.

RSA	Südafrika	**KEN**	Kenia
ALG	Algerien	**LBA**	Libyen
ANG	Angola	**MAD**	Madagaskar
BWA	Botswana	**MAR**	Marokko
BFA	Burkina Faso	**MLI**	Mali
CMR	Kamerun	**MRT**	Mauretanien
CAF	Zentralafrikanische Republik	**MOZ**	Mozambik
COG	Kongo	**NAM**	Namibia
COD	Demokratische Republik Kongo	**NIG**	Niger
CIV	Elfenbeinküste	**NGR**	Nigeria
TCD	Tschad	**SEN**	Senegal
EGY	Ägypten	**SOM**	Somalia
ETH	Äthiopien	**TAN**	Tansania
GAB	Gabon	**TUN**	Tunesien
GHA	Ghana	**UGA**	Uganda
GIN	Guinea	**ZAM**	Sambia
		ZWE	Simbabwe
SUD	Sudan		
SUD-S	Südsudan		

ANHANG 3 – Blatt für Lehrpersonen



RSA	Südafrika
ALG	Algerien
ANG	Angola
BWA	Botswana
BFA	Burkina Faso
CMR	Kamerun
CAF	Zentralafrikanische Republik
COG	Kongo
COD	Demokratische Republik Kongo
CIV	Elfenbeinküste
TCD	Tschad
EGY	Ägypten
ETH	Äthiopien
GAB	Gabon
GHA	Ghana
GIN	Guinea
SUD	Sudan
SUD-S	Südsudan

KEN	Kenia
LBA	Libyen
MAD	Madagaskar
MAR	Marokko
MLI	Mali
MRT	Mauretanien
MOZ	Mozambik
NAM	Namibia
NIG	Niger
NGR	Nigeria
SEN	Senegal
SOM	Somalia
TAN	Tansania
TUN	Tunesien
UGA	Uganda
ZAM	Sambia
ZWE	Simbabwe

ANHANG 4 – Blatt für Schüler*innen

Was hast du über die im Dorf von Muzamil praktizierten Traditionen gelernt ? Beschreibe kurz die einzelnen Zeremonien. Wie laufen sie ab ?

Zu beachten ist hier, dass die Bräuche sogar im selben Land sehr unterschiedlich sein können, weil jede Ethnie ihre eigenen Traditionen pflegt !

Die Taufe	
Die Verlobung	
Die Rezitation	
Die Zeremonie zur Beschwörung der Dämonen	
Die Trauer	

ANHANG 4 – Blatt für Lehrpersonen

Was hast du über die im Dorf von Muzamil praktizierten Traditionen gelernt? Beschreibe kurz die einzelnen Zeremonien. Wie laufen sie ab?

Zu beachten ist hier, dass die Bräuche sogar im selben Land sehr unterschiedlich sein können, weil jede Ethnie ihre eigenen Traditionen pflegt!

Die Taufe

Die Eltern, begleitet von den Dorfbwohnern, besuchen den Scheik ausserhalb des Dorfes. Während dieser das Kind segnet, nehmen die Derwische* am Ritual Teil, indem sie singen und zählen (bis auf 20, als einer der Derwische zusammenbricht und die Zeremonie unterbricht).
*(*Mensch, der in Armut lebt, um einem spirituellen Weg zu folgen*)

Die Verlobung

Die Frauen versammeln sich um die Braut herum. Zum Klang der Trommeln wird gesungen und getanzt.

Die Rezitation

Muzamil rezitiert den Koran in der Dorfmoschee vor einer Versammlung von Dorfbewohnern.
Der Imam gibt den Titel eines Koranverses vor und Muzamil muss ihn auswendig singen : er beherrscht sogar zwei verschiedene Arten des Rezitierens.

Die Zeremonie zur Beschwörung der Dämonen

Sakina tanzt zum monotonen Klang der Trommeln und zum Gesang der Frauen bis sie in Trance fällt.

Die Trauer

Sakina trägt schwarz, als trauerte sie schon um ihren Sohn.

Die alte Frau des Dorfes hingegen trägt weiss in Trauer um ihren Sohn (sie sagt Sakina: *« Ich trage weiss, um meinen toten Sohn zu beweinen*. *Du aber trägst schwarz, um deinen lebenden Sohn zu betrauern. Oder ist die Traurigkeit gar zur Gewohnheit geworden?* »)

ANHANG 5 – Blatt für Schüler*innen

Die Erzählung wird unterbrochen von Szenen, die Muzamil träumt oder sich vorstellt. Beschreibe und analysiere jede dieser Einstellungen (Stellung der Figuren/Protagonisten, Gesichtsausdruck, Farben etc.). Was könnten sie wohl bedeuten? Zu welchem Zeitpunkt tauchen sie in der Erzählung auf? Was bewirken sie?

ANHANG 5 – Blatt für Lehrpersonen

Die Erzählung wird unterbrochen von Szenen, die Muzamil träumt oder sich vorstellt. Beschreibe und analysiere jede dieser Einstellungen (Stellung der Figuren/Protagonisten, Gesichtsausdruck, Farben etc.). Was könnten sie wohl bedeuten? Zu welchem Zeitpunkt tauchen sie in der Erzählung auf? Was bewirken sie?

Muzamil als Kind und als Erwachsener sitzen neben Sakina. Diese Szene erscheint nach dem Teil, welcher der Kindheit des Protagonisten gewidmet ist. Diese Einstellung kündigt den Zeitsprung von 10 Jahren an, denn man sieht zum ersten Mal das Gesicht gdes erwachsenen Muzamil.

Die Anwesenheit der Mutter und ihrer beiden Söhne in verschiedenem Alter, ihr Blick in die Kamera hinter einem weissen Rauch verleihen dieser Einstellung etwas Sonderbares.

Sakina hält den leblosen Körper von Muzamil in ihren Armen, vor der Moschee, wo das Kind getauft und die Prophezeiung offenbart wurde.

Muzamil träumt ein erstes Mal von seinem Tod. Seine Mutter weint als Einzige (sein Vater ist abwesend). Diese Szene erinnert an die Ikonografie der Pietà (die Jungfrau Maria, die um ihren Sohn weint).

Diese Szene erscheint nach der « Zeremonie gegen die Dämonen », die letzte Hoffnung von Sakina, das Schicksal abzuwenden. Sakina scheint wie verloren inmitten einer Schar von weissen « Geistern » mit dem Fez, der traditionellen Kopfbedeckung. Sie starrt in die Kamera (was wiederum ein gewisses Unbehagen beim Zuschauer auslöst) und scheint inmitten dieser Figuren, die die religiöse Macht symbolisieren, eine Antwort zu suchen.

Es handelt sich um die letzte « Vision» von Muzamil. Als der junge Mann merkt, dass er nun zwanzig geworden ist, fürchtet er natürlich, dass sich die Prophezeiung erfüllen wird. Nachdem er ohnmächtig geworden ist, träumt er, dass er tot sei und er von sich selber als Kind « abgehorcht » werde. Diese Szene verweist auf seine Gewohnheit, das Herz der Menschen, die er liebt, abzuhören um sich zu beruhigen.

ANHANG 6 – Blatt für Schüler*innen

Vergleiche die erste Einstellung des Films mit der Schlusseinstellung. Wie sind sie komponiert? Welche Gedanken rufen sie bei dir hervor?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

ANHANG 6 – Blatt für Lehrpersonen

Vergleiche die erste Einstellung des Films mit der Schlusseinstellung. Wie sind sie komponiert ? Welche Gedanken rufen sie bei dir hervor?

In der ersten Szene, als sich im Hintergrund ein freudiges Ereignis anbahnt, künden der Kadaver eines Gnus und der Geier im Vordergrund wie ein Omen das zentrale Thema des Films an: der Tod. Die Szene ist von einem weissen Licht durchflutet und kontrastiert mit der düsteren Voraussagung, die in der nächsten Szene folgt.

Die letzte Szene zeigt Muzamil, wie er auf der Strasse in einer Staubwolke einem Lastwagen nachrennt. Die Langsamkeit der Prozession zu Beginn des Films macht am Schluss des Films dem ungestümen Lauf von Muzamil Platz. Das Weiss des Staubes, hinter welcher der junge Mann verschwindet, erinnert an eine Flucht ins Ungewisse – das Leben, das auf ihn wartet.